

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

31.05.2021

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Verena Schnur	Jonas Barthel	Kim Janke	Erya Meyer	Artur Wagner	Maria Vallejo	Luisa Kohnen	Christian Rettig	Joshua Brandhorst	Jan Winkelkotte
Anwesend	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X
Entschuldigt												X	
Unbekannt											X		

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer)
Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagerin)

Gäst*innen:

Maria nimmt ab 11:00 Uhr teil.

Tagesordnung:

- 1) Wer macht was?!
- 2) Neues aus den AKs
- 3) Bericht vom Mobilitätsworkshop
- 4) Update Hörsaalslam
- 5) Unterstützung B-Side
- 6) Optionen und Bedarfe für die bewegte Pause
- 7) Umzug auf Matternmost
- 8) Nachfrage HSS
- 9) Münster zum Mond Kilometersammlung
- 10) Let's talk about
- 11) Leezenkino
- 12) Kooperation mit WWU: Aktion „Der kleinste Hörsaal der Welt“
- 13) Sonstiges

Sitzungsleitung: Alexander Petrick

Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 12:30 Uhr

1:

Alexander: (Bericht via Zoom-Chat) Krisenstab, AK-Genderleitfaden, AK-Server, Mattemost einrichten, Gespräch mit Hannah, StuPa, ASten-Treff, „Impfen auch für Studierende“, Vernetzung mit WWU-AStA, Koordination Vorstandsmeeting, Gespräch mit Martina, Koordination Betriebsärztliche Impfen, Digitale Lohnabrechnungen,

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, FSRs, AK Gender-Leitfaden und Allgemeine absprachen

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Jaroslaw: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, Vorbereitung Podiumsdiskussion, AK's, Eventwoch, LAT, ASten Treff, Netzwerk "Wissenschaftsfreiheit", Teambuilding

Verena: (Bericht via Zoom-Chat) Austausch Mails, Treffen mit ITB und Jan, Organisation Veranstaltungen AK Antirassismus, Austausch FSR Bauing AK Antisexismus, Versuch der Terminfindung AKs

Jonas: (Bericht via Zoom-Chat) AK Server, Bezahltes Praktikum bei der Stadt, AK Antirassismus, AK PsyFi, Causa Morawetz

Kim: (Bericht via Zoom-Chat) Treffen STW und AStA WWU + Dokument zur Dokumentation anlegen, Betreuung Aktionssemester, Gärtnern-Workshop, AK Server, Tauschordner aufräumen

Enya: (Bericht via Zoom-Chat) AK Server Veranstaltung + Meeting, HSS, AK Metoo Kommunikation

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) Absprachen Ak Metoo, Vorstandskommunikation, Kooperationsanfrage WWU, Austausch "Inklusive Hochschule"

Maria: (heute verspätet - mit Bericht) ak_antirassismus, Pflanzen Workshop budged and talk with Mark, Ak_Server, ak_leitfaden, students queries, Orga Sprachkursen

Luisa: (Bericht via Zoom-Chat) Newsletter, Gestaltung und Veröffentlichung von Posts

Christian: heute verhindert - ohne Bericht

Joshua: (heute verhindert - Bericht via Slack) AK Genderleitfaden Recherche, Matternmost für Queere Studierende, Meetings mit Professor*innen und Lehrbeauftragten, Veranstaltungsinformation "Queeres Kolloquium anwendungsbezogener Forschung"

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, AK's, Mobi Steinfurt, AG Digitalisierung, Treffen mit ITB-Leuten

Hannah (SGM): (Bericht via Zoom-Chat) Bewerbungsgespräche, Orga, Vorstellung des SGM und des Servers im GFSR, AK Server, AK PsyFi, Vergleich von umfrageergebnissen WWU/FH, Ak mentale Gesundheit, Orga bewegte Pause, Orga Veröffentlichung der Umfrageergebnisse, Vorstellung des SGM in einer Lehrveranstaltung am FB Gesundheit, Workshop Mobilitätsmanagement mit Jan, Jour Fixe mit Dr. Ehresmann, Vorstellung des SGM und des Servers beim FSR 7, Orga zur Zukunft des SGM im AStA (Vertragliches und Co.)

2:

AK Server: Letzten Donnerstag war Treffen. Die Juni-Orga und Veranstaltungs-Ideen wurde gebrainstormt, die letzten Treffen waren nicht so gut besucht

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AK Genderleitfaden: vorletzte Woche wurde sich getroffen, Aufgaben wurden verteilt, Layout, Schreiben und Verteilung wurden besprochen,

AK Mentale Gesundheit: ein Treffen hat stattgefunden, alle 14 Tage soll sich getroffen werden Ideen wurden gesammelt

AK Wahlen: Senat wurde besucht, Podiumsdiskussion der StuPa-Listen wurde organisiert, Einladung dafür ist raus, Plattform Zoom wird nochmal überdacht,

3:

Am 19.05. gab es von 13 bis 17 Uhr in Steinfurt ein Meeting zum Thema Barrierefreiheit und Mobilität. Hannah berichtet, dass der Workshop sehr interessant war. Die Umfrageergebnisse des Planungsbüros wurden erörtert. Hannah fand, dass der Schwerpunkt zu sehr auf den Beschäftigten und zu wenig auf den Studierenden lag. In kleinen Gruppen wurden Ideen gesammelt, Hannah und Jan waren dabei. Leider war, trotz expliziter Einladung, niemand vom GFSR Steinfurt dabei.

4:

Enya berichtet vom aktuellen Stand des Themas Hörsaalclam/Alternative Veranstaltung: Der festgelegte Termin zur Vorbereitung/Orga verschiebt sich ständig, da die Leute sich nicht einigen werden können, da mehrere Studierendenschaften (FH, WWU, KatHo, Kunstakademie) beteiligt sind. Insbesondere mit der WWU ist die Terminfindung schwierig, da keine Termine in die Abfrage eingetragen werden. Die Finanzierung ist immer noch unklar, da von der WWU keine Antworten kommen.

Enya meint, dass es früher mit zwei Leuten von der WWU einfacher war. Jetzt ist bei der WWU nur noch eine Ansprechperson zuständig und die Kommunikation scheint da sehr schwierig zu sein. Diese Woche läuft wieder eine Abfrage...

Die nächste Veranstaltung soll vom 25.-26.08. im Schlossgarten (Schlossgartencafé) stattfinden. Es soll eine Alternative zum Hörsaalclam sein (wegen Hygieneplan / siehe auch vergangenen Berichte zum Thema)

Alexander bietet an, beim WWU AStA nachzufragen, warum die Zusammenarbeit dort so schwierig ist.

5:

Die B-Side (Kulturzentrum am Hafen, Verein) hat zwecks Kooperation und Unterstützung mal wieder angefragt. Grob beschrieben, geht es hier um Förderung von Kunst und Kultur (welche insb. in Münster von Studis stark geprägt werden) aber auch um weitere Projekte, bis hin zur Studierendenhilfe.

Alexander möchte wissen, ob der AStA den Verein durch Engagement unterstützen möchte und wer sich um die Vernetzung kümmert und das Thema vorantreibt.

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Enya berichtet, dass sie schon vor einiger Zeit Kontakt wegen Veranstaltungen zur B-Side hatte, aber da nie etwas draus wurde. Genre würde Enya sich als Ansprechperson dafür melden.

6:

Die bewegte Pause soll zwischen den Veranstaltungen angeboten werden, aber nicht jeder Fachbereich folgt dem hh:15-hh:45 Schema. Hannah möchte wissen, wie viele FBs das betrifft und ob es eine sinnvolle Alternative gibt. Im Bewerbungsprozess (für Leute, die die Pause durchführen) sind außerdem weitere Fragestellungen aufgetaucht: Wie oft soll die bewegte Pause stattfinden (zB auch am Wochenende?) und in welcher Sprache? Der AStA spricht sich dafür aus, die Häufigkeit der Pause von der Nutzung und der Anzahl der Teilnehmende abhängig zu machen. Beim Stundenschema gibt es keine konkrete Lösung.

Hannah fragt, wie die Studierenden auf die bewegte Pause aufmerksam gemacht werden sollen. Alternativ zu einer Rundmail bietet sich auch Mattermost an.

Alexander favorisiert Mattermost. Hannah wird nochmal drüber nachdenken, welcher Kanal der sinnvollste ist.

7:

Der AStA will seinen alltäglichen Kommunikationskanal (wg. Datenschutz, etc.) von Slack (privat, kommerziell) nach Mattermost (FH Münster) switchen. Die letzten Schritte sind erledigt und etwaige Fragen geklärt.

Mattermost soll ab heute genutzt werden. Slack bleibt noch für einige Zeit offen, damit alte Sachen noch genutzt werden können.

8:

Hannah möchte gerne wissen, was es genau mit dem Hochschulsport auf sich hat. Ob das ein Angebot der WWU ist, an dem die FH Münster nur partizipiert? Werden Plätze wirklich präferiert an Studis der WWU gegeben?

Hintergrund ist die Ablehnende Haltung des Hochschulsports (hier: Frau Lindner vom HSP) bezüglich der bewegten Pause, die an der WWU bisher nur für Studis/Lehrende der WWU angeboten wird.

Antwort von Winfried: Der Vertrag zw. AStA FH und AStA WWU stammt von 2006.

Vereinbart wurde, dass die Studierenden der FH die gleichen Möglichkeiten und Rechte haben wie die Studis der WWU. Hier bei dem Thema stellt sich aber die Frage, wer Veranstalter*in der Pause ist und ob das wirklich als Angebot des Sports oder eine Veranstaltung der Betriebseinheit Hochschulsport der WWU ist.

Hannah will bei Frau Lindner von der WWU nochmal vorstellig werden.

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

9:

Die AStA-Mitglieder haben ihre zurückgelegten Fahrradkilometer bei Slack zusammengetragen und kommen auf eine große Gesamtstrecke. Hannah und Luisa werden das Ergebnis posten!

10:

Alexander erinnert an eine etwas ältere Veranstaltungsidee (von Yannick, Melissa und Luisa), in der bestimmte Themen zur Aufklärung oder Diskussion für die Studis herangezogen werden: „Let’s talk about“ (siehe Anhang)

Alexander regt an, das Konzept wiederaufleben zu lassen.

Der AStA diskutiert die Frage und findet die Idee gut. Die Frage der Moderation wird ebenfalls diskutiert und wer im AStA das federführend übernehmen könnte. Allgemein steht der Wille im Raum, diese Form der Veranstaltung durchzuführen, wenn es wieder in Präsenz geht.

11:

Hannah berichtet, dass im AK Server eine „attraktive Alternative zum Autokino“ diskutiert wurde: Leezenkino (Outdoor-Kino).

Das könnte eine spannende Veranstaltung und käme ohne Lizenzkosten aus, da der AStA bereits einen Vertrag hat.

Die Frage der Örtlichkeit und weitere Orga-Fragen (Leinwand, Boxen, Beamer, etc.) werden diskutiert. Artur hält den Aufwand für sehr groß, da jede Menge Dinge besorgt und Genehmigungen eingeholt werden müssen.

Marc berichtet, dass in Steinfurt im letzten Sommer vom dortigen Kino häufig solche Veranstaltungen gemacht wurden. Er würde dort mal nachfragen, wie die Orga/Hardware dort gemacht wurde. Hannah wird sich bei der Stadt wegen Genehmigungen erkundigen.

12:

Hannah berichtet, dass im AK PsyFi über die Umfragen der FH und der WWU gesprochen wurde und darüber, wie die Ergebnisse kommuniziert werden können. Der AK PsyFi möchte dazu eine große Aktion in Münster mit Öffentlichkeitswirkung machen. Zum Beispiel "den kleinsten Vorlesungssaal der Welt" vorstellen = das 12m² Zimmer einer Studierenden. Außerdem soll klar gemacht werden, dass 3 digitale Semester Folgen haben, die nicht einfach durch das Wiederinstandsetzen von Präsenzunterricht verschwinden.

Hannah kann sich vorstellen, diese Aktion zusammen durchzuführen und fragt, ob der AStA Lust auf so eine Kooperation hätte.

Alexander findet die Idee gut!

Das Thema soll auf dem nächsten ASten-Treffen besprochen werden.

26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.	07.06.	14.06.	21.06.	28.06.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Pfingstmontag	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

13:

Jaroslav berichtet, dass Prof Morawetz sich bisher nicht auf die Anschreiben der Studierendenschaft zurückgemeldet hat. Ein zweites Schreiben wurde rausgeschickt und eine Frist gegeben. Wenn bis dahin nichts passiert, möchte man sich an die Medien wenden.

Hannah berichtet, dass demnächst die Umfrageergebnisse auf Instagram veröffentlicht werden sollen. Dafür soll ein Linktree genutzt werden. Der ist aber nicht DSGVO-konform und Hannah regt an, die Ergebnisse auf andere Weise darzustellen und will sich da nochmal mit Luisa besprechen.

Enya regt an, mal wieder ein festes Teambuilding gemacht wird, damit alle daran teilnehmen können und wenn es erst nach den Klausuren in 6-7 Wochen ist, ist auch genug Zeit für eine Vorplanung. Enya würde ihr Heimathaus mit Garten, etc. als Veranstaltungsort anbieten, alternativ natürlich als Zoom-Meeting.

Stimmungsbild dazu: 1 Nein, 1 Enthaltung, Rest Ja

In einigen Wochen sollen nochmal konkretere Fragen geklärt werden. Termin soll über Nuddel oder so geklärt werden.

Luisa berichtet, dass diese Woche noch ein Treffen wegen der neuen Website ist.

Luisa stellt fest, dass im AK Präsenz zeigen derzeit wenige AStA-Mitglieder sind. Aber es soll dort wieder Aktivität entfaltet werden und sie fordert weitere Interessierte auf, dem AK beizutreten.

Verena berichtet, dass am 09.06. die nächste FSRK stattfindet.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

Let's talk about...

Vorbericht/Sachdarstellung

Auf dem letzten Tagungswochenende des AStAs (15.11. – 17.11.2019) gab es Workshops und Diskussionen zu den Themen geschlechtergerechte Sprache (und in dem Kontext zur Gleichstellung der Geschlechter) und Rassismuskritik. Diese Diskussionen haben bei einigen Referent*innen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und es wurde vorgeschlagen ein ähnliches Format für die Studierendenschaft zu schaffen.

Das Format *Let's talk about...* soll Studierenden einen Raum zum Austausch und zur Diskussion bieten. Die Zielsetzung ist allein die Meinungsbildung und der Meinungs Austausch, es gibt keinerlei inhaltliche Zielsetzung, wo die Diskussion ankommen soll. Das Veranstaltungsformat lässt sich am ehesten dem Bereich *politische Bildung* zuordnen, die jeweiligen Themen haben allerdings Schnittpunkte mit den meisten Referaten im AStA.

Umsetzung

Zur Umsetzung dieses Formats sind verschiedene Aspekte zu beachten, um einen angemessenen Umgang mit den unter Umständen sensiblen Themen zu gewährleisten. Diese Aspekte sind nachfolgend aufgelistet mit Empfehlungen zur Umsetzung.

Atmosphäre

Um die Schwelle zur Beteiligung an der Diskussion möglichst gering zu halten und einen Raum zu schaffen, in dem sich die Beteiligten wohlfühlen, ist eine offene und angenehme Atmosphäre wichtig.

Neben der Diskussionsetikette und Moderation, kann diese Atmosphäre z.B. durch die Raumausstattung (und -aufstellung) geschaffen werden. Die Beteiligten sollten einander zugewandt sein (kein Vorlesungssaal) und die Sitzmöglichkeiten bequem sein.

Im Idealfall herrscht eine *Wohnzimmeratmosphäre*. Diese kann beispielsweise durch Kekse, Kaffee und Tee hervorgerufen oder verstärkt werden.

Inhaltliche Grundlage

Jeder Austausch muss auf einer inhaltlichen Grundlage beruhen. Diese kann durch einen kleinen Input (Präsentation, Vortrag, Kurzfilm, ...) gegeben werden. Neben dem Einstieg kann die Diskussion durch vorbereitete Thesen begleitet werden.

FRAG DOCH EINFACH DEN AStA!

Diskussionsetikette

Um eine zivile Diskussion zu gewährleisten, sollte vorher eine Diskussionsetikette erarbeitet und den Beteiligten mitgeteilt werden. Diese Etikette kann festlegen, dass es eine bestimmte Redereihenfolge (Redeliste) gibt, oder wie die Diskussion geführt wird.

Moderation

Die Moderation achtet zum einen auf die Einhaltung der Diskussionsetikette und moderiert die Diskussion, damit sie sich nicht die gleichen Punkte dauernd wiederholen. Außerdem übernimmt sie eine Art Faktencheck- und Expert*innenrolle. Nicht mit dem Ziel die Diskussion in eine bestimmte Richtung zu lenken, sondern um ggf. Falschinformationen zu identifizieren und richtigzustellen.

Zeitraumen

Je nach Nachfrage und Themenvielfalt könnten die Veranstaltungen zweiwöchentlich (8x im Semester) oder monatlich (4x im Semester) stattfinden. In jedem Fall sollte eine gewisse Kontinuität hergestellt werden (z.B. jeden letzten Freitag im Monat).

Kostenrahmen

Ausgabe	Kosten (min)	Kosten (max)	Gewichtung	Erwartung
Moderation / Input	- €	150,00 €	3	37,50 €
Raum	- €	- €	1	- €
Verpflegung	25,00 €	50,00 €	1	37,50 €
gesamt (pro Veranst.)	25,00 €	200,00 €		75,00 €
Anzahl Veranstaltungen	4			
gesamt (pro Semester)	100,00 €	800,00 €		300,00 €

Themensammlung

- Geschlechtergerechtigkeit
- Diskriminierung
- Feminismus
- Rassismuskritik
- Nachhaltigkeit im Alltag
- Heteronormativität
- Critical Whiteness
- Antifaschismus
- Politische Partizipation / Politisches Mandat
- Inklusion
- Wohnungsnot
- Kapitalismuskritik

FRAG DOCH EINFACH DEN ASTA!